

Board erkennt nach Wechsel auf OpenCore keine NMVe boot optionen

Beitrag von „Doppelherz“ vom 26. November 2020, 12:32

[Zitat von DSM2](#)

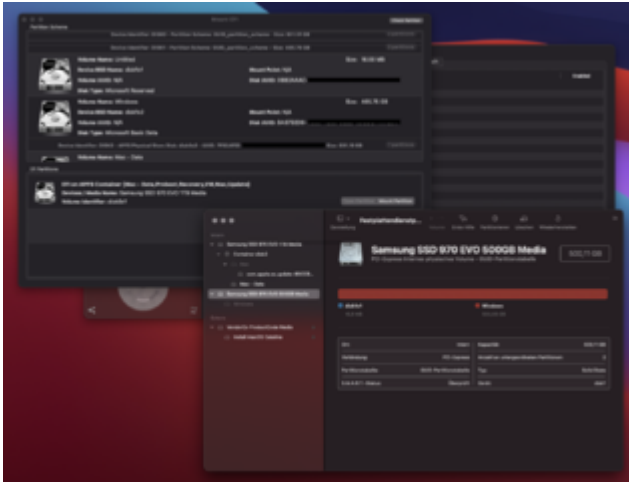
Mehrfach ? Was soll das bringen ?

Ich habe einen frühen, bootbaren Stand von openCore als backup gesichert gehabt und konnte so zwischen dem fast perfekten efi vom usb stick und einem backup, welches circa ne Stunde her war, wechseln, nur um zu schauen, ob denn irgendeine opencore config damit zusammen hängt.

[Zitat von Wolfe](#)

Also ist deine m2.ssd kaputt und du musst eine neue kaufen.

Das glaube ich eben nicht, denn ich kann die m.2 ssd zumindest unter bios > advanced > nvme configuration erkennen und mit hilfe des usb sticks bin ich im macos meiner anderen m.2ssd und darüber kann ich zum beispiel über opencore configurator erkennen, dass beide ssds noch ihre efi partitionen haben. Bzw. im Festplattendienstprogramm sind auch beide ssds zu sehen. Die efi partition vom mac kann ich dann auch mounten und die ist identisch mit dem usb stick. Das verstehe ich dann eben nicht.



Unter MacOS sieht halt alles irgendwie normal aus, ich finde jedenfalls keinen Hinweis auf etwas merkwürdiges. Ich versuche mal ein paar Screenshots im BIOS zu machen



Im Bios wird die macOS SSD zwei mal angezeigt und nur eine davon kann ausgewählt werden. Wenn die ssd dann an der boot prio ganz oben ist, dann bootet der wieder ins uefi bios und zeigt alle boot optionen blank an.

EDIT:

Ich habe etwas noch schrägeres feststellen dürfen. Immerhin habe ich nun hinbekommen, dass wieder von der macOS EFI gebootet wird. Also, ich habe mein BIOS sicherheitshalber

aktualisiert. Dabei gingen natürlich alles [BIOS Einstellungen](#) flöten. Zum Glück wusste ich grob, was ich vorher ausgewählt hatte und konnte die Einstellungen schnell wieder herstellen. Doch in der Boot-Configuration habe ich nichts verändert. Was war? Ich konnte wieder booten ohne USB Stick. Leider war da dann der häßliche Boot Screen von Asus. Also nochmal in die [BIOS Einstellungen](#) gegangen und die Boot-Config angepasst, gespeichert, neustart und zack, war ich wieder in der BIOS Dauerschleifenhölle. Ich war aber in der Lage bei Boot-Override die SSD direkt auszuwählen und konnte dadurch von der macOS EFI booten. Im OpenCore Boot GUI habe ich spaßeshalber mal den nvram resettet und nach einem neustart lief alles wieder reibungslos durch zum macOS anmeldebildschirm. Ich war etwas verwirrt, also habe ich das Spiel wiederholt, nur um sicher zu gehen, dass ich nicht komplett bescheuert bin. Also im Bios auf Boot -> Boot Configuration und dort irgendwas banales verändert, neustart - zack - wieder im Bios. Über Boot Override ssd gebootet, nvram resettet, neustart und es läuft. Das ist mir echt zu schräg, aber naja, nun habe ich den wichtigsten fehler schon mal beseitigt und ich weiß jetzt, dass ich im bios die boot optionen nicht mehr anfassen darf 😄 Allerdings weiß ich immer noch nicht, wie ich Windows wieder zum Leben erwecken kann 😞

Geht das überhaupt so? Dass ich Windows auf der zweiten ssd über opencore booten könnte? Oder muss ich Windows nochmal neu installieren, über apple boot camp?